



Keine echten Patienten.

Familiäres Chylomikronämie-Syndrom (FCS)

IHRE THERAPIE MIT REDEMPLO®



arrowhead
pharmaceuticals



Redemplo®
Plozasiran Injektion

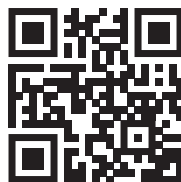
Informationen zur Meldung von Nebenwirkungen finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Inhalt

Vorwort	3
Überblick über FCS	4
Ursachen für FCS	6
Überblick über Redemplo	7
Ablauf der Behandlung mit Redemplo	8
Fragen, die Sie Ihrem Arzt zur Behandlung mit Redemplo stellen können	11
FCS-Glossar	12

Hinweis

Diese Broschüre richtet sich an Patienten, denen Redemplo verschrieben wurde. Sie ersetzt nicht das Lesen der Packungsbeilage. Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage durch, bevor Sie mit der Therapie beginnen. Sie finden diese in jeder Redemplo-Packung sowie durch Scannen des QR-Codes:



Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt bzw. Apotheker.

Lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen Redemplo verschrieben, um erhöhte Triglyceridwerte zu behandeln, die durch das Familiäre Chylomikronämie-Syndrom (FCS) verursacht werden.

Redemplo enthält den Wirkstoff Plozasiran. Es wird bei Erwachsenen zur Behandlung einer Erkrankung mit der Bezeichnung FCS angewendet. FCS verursacht einen abnormal hohen Spiegel der als „Triglyceride“ bezeichneten Fette im Blut. Dies kann zu einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse, und infolgedessen zu starken Bauchschmerzen führen.

Redemplo wird zusammen mit einer eingeschränkten, sehr fettarmen Ernährung angewendet, um den erhöhten Triglyceridspiegel im Blut zu senken.

Diese Broschüre soll Ihnen im Umgang mit Redemplo in Ihrem Alltag helfen. Sie finden Antworten auf Ihre Fragen rund um die Behandlung.

Diese Broschüre ersetzt nicht das Gespräch mit Ihrem Arzt. Wenn Sie konkrete Fragen zur Behandlung haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Die in diesem Material gewählte männliche Form (z. B. Arzt, Patient) bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.

Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.



Keine echten Patienten.

Überblick über FCS

Das FCS ist eine seltene und besonders schwere Form der schweren Hypertriglyceridämie (sHTG), bei der der Körper Triglyceride nur unzureichend abbauen und aus dem Blut entfernen kann.

Menschen mit FCS können sehr stark erhöhte Triglyceridwerte im Blut haben – oft 10- bis 100-mal höher als normal. Dies kann selbst dann der Fall sein, wenn sie eine Standardbehandlung erhalten und eine sehr strenge fettarme Diät einhalten (weniger als 20 Gramm Fett pro Tag).

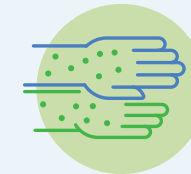
Eine vollständige Erklärung der Begriffe finden Sie im FCS Glossar auf Seite 12.

FCS kann eine Reihe von unspezifischen Symptomen verursachen wie z. B.



Magen-Darm

Bauch- und Rückenschmerzen
Schmerzen im Bereich der Bauchspeicheldrüse
Übelkeit und Erbrechen



Haut

Eruptive Xanthome
(kleine gelbliche Fettablagerungen auf der Haut)
Andere Hautveränderungen



Psyche

Konzentrationsstörungen
Benommenheit
Vergesslichkeit

Ursachen für FCS

Menschen mit FCS weisen sehr hohe Triglyceridwerte (Fettwerte im Blut) auf. Die Werte können das 10- bis 100-fache der Werte von gesunden Menschen (weniger als 150 mg/dl [1,7 mmol/l]) erreichen.

Dies führt dazu, dass sich im Blutkreislauf Fettpartikel, sogenannte Chylomikronen, ansammeln, wodurch das Blut milchig oder trüb aussehen kann.



Normales Blut



Milchiges Blut

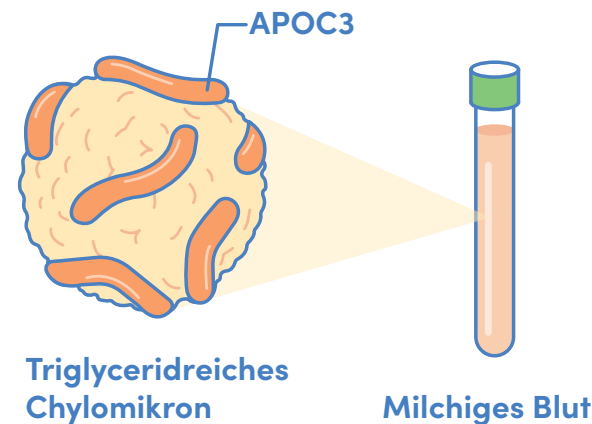
Da FCS eine erblich bedingte Erkrankung ist, kann sie innerhalb einer Familie von einer Generation zur nächsten weitergegeben werden.

Wichtig zu wissen: FCS entsteht nicht durch den Lebensstil oder die Ernährung, sondern wird durch Veränderungen in den Genen verursacht.

Überblick über Redemplo

Ihr Arzt hat Ihnen Redemplo (Plozasiran) zur Behandlung erhöhter Triglyceridwerte, die durch FCS verursacht werden, verordnet.

Redemplo ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Erwachsenen mit FCS, das in Kombination mit einer Diät zur Senkung der Triglyceridwerte eingesetzt wird.



Apolipoprotein C3 (APOC3) ist ein Eiweiß, das sich an triglyceridreiche Fettteilchen (sogenannte Chylomikronen) im Blut bindet. Man kann sich APOC3 wie eine „Geschwindigkeitsbremse“ vorstellen: Es verlangsamt den Abbau dieser Fettteilchen im Blut.

Wichtig

Es ist wichtig, dass Sie die sehr fettarme Ernährung beibehalten und die Anwendung aller anderen lipid- bzw. fettsenkenden Arzneimittel, die Ihr Arzt Ihnen während der Behandlung mit Redemplo verschrieben hat, fortsetzen.



Ablauf der Behandlung mit Redemplo

Während der Anwendung von Redemplo ist es wichtig, dass Sie die sehr fettarme Ernährung beibehalten (weniger als 20 Gramm Fett pro Tag).

Redemplo ist als Injektion erhältlich, die unter die Haut (subkutan) verabreicht wird. Die Injektion kann in den Oberarm (wenn sie von einer Pflegeperson verabreicht wird), in den Oberschenkel oder in die Bauchdecke erfolgen, wobei ein Radius von 5 cm um den Bauchnabel herum zu vermeiden ist.

Sie oder Ihre Pflegeperson werden gemäß den Anweisungen der Packungsbeilage in die Anwendung von Redemplo eingewiesen. Bei der ersten Anwendung des Arzneimittels werden Sie von einer qualifizierten medizinischen Fachperson angeleitet und aufmerksam überwacht.

Die Anwendung erfolgt in 3 Schritten alle 3 Monate:



Vorbereiten



Injizieren



Entsorgen



**Scannen Sie den QR-Code um ein
ausführliches Schritt-für-Schritt-Video zur
Verwendung von Redemplo zu sehen.**

Ihre Injektionstermine im kommenden Jahr

	1. Injektion	2. Injektion	3. Injektion	4. Injektion
Datum (Bitte eintragen)	____.____.____	____.____.____	____.____.____	____.____.____
Verabreicht (Bitte eintragen)	☐	☐	☐	☐

Bitte die Injektionstermine nicht vergessen!

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wenn Sie Ihre Dosis von Redemplo versäumt haben, spritzen Sie die nächste Dosis so bald wie möglich und setzen Sie die Behandlung alle 3 Monate ab dem Datum Ihrer letzten Injektion fort. Spritzen Sie nicht die doppelte Dosis, um eine versäumte Dosis auszugleichen.

Brechen Sie die Anwendung von Redemplo nur in Absprache mit Ihrem Arzt ab.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Im Kühlschrank lagern (2 °C – 8 °C). Nicht einfrieren. Redemplo kann nach der Entnahme aus dem Kühlschrank bis zu 30 Tage bei Raumtemperatur (15 °C – 25 °C) aufbewahrt werden. Wenn es nicht innerhalb von 30 Tagen angewendet wird, muss Redemplo entsorgt werden.

Entsorgen Sie dieses Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Welche Nebenwirkungen können bei Redemplo auftreten?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Personen betreffen)

- Erhöhte Blutzuckerspiegel (Hyperglykämie)

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen)

- Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Schmerzen, Juckreiz, Schwellung oder Rötung an der Injektionsstelle

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen)

- Erhöhte Leberenzyme im Blut (Alaninaminotransferase und Aspartataminotransferase)

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Außerdem können Sie sich auch an Arrowhead Pharmaceuticals wenden:
E-mail: Nebenwirkungen: safety@arrowheadpharma.com,
Qualitätsbeschwerden: productcomplaints@arrowheadpharma.com.

Fragen, die Sie Ihrem Arzt zur Behandlung mit Redemplo stellen können



Dosierung

Wie und wann soll ich Redemplo verabreichen?
Was passiert, wenn ich eine Dosis vergesse?



Injektion

Wie wird die Injektion durchgeführt?
Wer leitet mich bei der ersten Injektion an?



Verträglichkeit

Was sind die häufigsten Nebenwirkungen?
Gibt es schwerwiegende Nebenwirkungen, auf die ich achten sollte?
Wann sollte ich mich wegen Nebenwirkungen an die Praxis wenden?



Vorsichtsmaßnahmen

Wenn ich Diabetes habe, sind unter der Behandlung mit Redemplo zusätzliche Blutzuckerkontrollen erforderlich?

FCS-Glossar

Die folgenden Begriffe erklären wichtige Fachbegriffe rund um FCS und Redemptio und helfen Ihnen dabei, Ihre Erkrankung und Behandlung besser zu verstehen.

Akute Pankreatitis:

Eine plötzlich auftretende Entzündung der Bauchspeicheldrüse.

APOC3 (Apolipoprotein C3):

Ein Eiweiß, das in der Leber gebildet wird. Es verlangsamt den Abbau und die Entfernung von Triglyceriden (Fettteilchen) aus dem Blut. Man kann sich APOC3 wie eine „Geschwindigkeitsbremse“ vorstellen: Je mehr APOC3 vorhanden ist, desto langsamer kann der Körper diese Fettteilchen aus dem Blut entfernen.

Chylomikronen:

Große, triglyceridreiche Partikel, die im Darm gebildet werden und Fett aus der Nahrung durch den Blutkreislauf transportieren.

Eruptive Xanthome:

Feste, erhabene, fetthaltige Knötchen am Körper.

FCS (Familiäres Chylomikronämie-Syndrom):

Eine extreme Form der schweren Hypertriglyceridämie, bei der es dem Körper schwerfällt, Triglyceride abzubauen und aus dem Blut zu entfernen. Sie kann zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen führen, wie plötzlich auftretenden und schmerzhaften Episoden einer akuten Pankreatitis, Müdigkeit und körperlicher Schwäche sowie eruptiven Xanthomen.

Hyperglykämie:

Ein Anstieg des Blutzuckerspiegels.

Notizen für meinen Termin



Handwriting practice lines on page 14, consisting of 20 horizontal dashed lines.

Handwriting practice lines on page 15, consisting of 20 horizontal dashed lines.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Außerdem können Sie sich auch an Arrowhead Pharmaceuticals wenden: E-mail: Nebenwirkungen: safety@arrowheadpharma.com, Qualitätsbeschwerden: productcomplaints@arrowheadpharma.com

Referenzen:

1. Redemlo Gebrauchsinformation, Stand: Juni 2026. 2. Gaudet D, Brisson D, et al. *N Engl J Med*. 2014;371(23):2200–6. 3. Stroes E, Moulin P, et al. *Atheroscler Suppl*. 2017;23:1–7. 4. Javed F, Hegele RA, et al. *J Clin Lipidol*. 2025;19(3):382–403. 5. Giammanco A, Spina, R, et al. *Current Atherosclerosis Reports*. 2023;25:67–76. 6. Rahmany S, Jialal I. *Biochemistry, Chylomicron*. 2023 Jul 17. In: StatPearls [Internet]. Treasure Island (FL): StatPearls Publishing; 2026. 7. Falko JM, O'Connor CM, et al. *Endocr Pract*. 2018;24(8):756–763. 8. Gapp J, Tariq A, et al. StatPearls [Internet]. Treasure Island (FL): StatPearls Publishing; 2024. 9. Ladizinski B, Lee KC. *CMAJ*. 2013, 185(18). 10. Brinton EA, Eckel RH, et al. *Atherosclerosis*. 403 2025; 119114.

APOC3, Apolipoprotein C3; **FCS**, Familiäres Chylomikronämie-Syndrom; **sHTG**, schwere Hypertriglyceridämie.

© 2026 Arrowhead Pharmaceuticals, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Arrowhead Pharmaceuticals Ireland Limited,
Eingetragen in Dublin, Irland (775949)

Kontakt: info@arrowheadpharma.com

MAT-0968-v1.0-07/2026

